

Gemeinderat der Gemeinde Heinfels

Sitzungsprotokoll

<i>Tag</i>	27. Oktober 2022	<i>Nummer</i>	9/2022
<i>Ort</i>	Sitzungszimmer	<i>Beginn</i>	19:30 Uhr
<i>Art</i>	öffentlich	<i>Ende</i>	22:00 Uhr
<i>anwesend</i>	Bgm. Ing. Georg Hofmann MBA Bgm.-Stv. Ing. Johann Kraler Erwin Bachmann Mag. Thomas Egger, EM Stefan Geiler, BEd Karin Herrnegger Mst. Fabian Huber	Peter-Paul Kofler Wilhelm Lanser Mst. Johannes Steinringer Hans-Peter Trojer Michael Troyer Harald Walder	
<i>abwesend</i>	Sabrina Niederegger, entsch.	<i>Schriftführer</i>	Klaus Geiler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Gst. 548/1 KG Tessenberg (Dr.in Elke Hofmann)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für die Grundstücke 798/15 und 798/16 KG Panzendorf (Fabian Schraffl, Thomas Mitteregger)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Gst. 793 KG Tessenberg (Peter Leiter)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrags mit der TIWAG betreffend die Verlegung einer Stromleitung auf Gst. 550/1 KG Panzendorf
6. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen und Förderungen
8. Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 27. September
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

Zu 1 Begrüßung und Unterfertigung der Protokolle zur letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Protokolle zur Gemeinderatssitzung vom 21. September 2022 wurden allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Die vorliegenden Entwürfe werden entsprechend dem § 46 Abs. 4 TGO 2001 unterfertigt.

Zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Gst. 548/1 KG Tessenberg (Dr.in Elke Hofmann)

Frau Dr.in Elke Hofmann hat mit Schreiben vom 3. Oktober 2022 die Umwidmung einer Teilfläche ihres Grundstücks 548/1 KG Tessenberg beantragt. Das Grundstück misst runde 600 m² und soll als Bauplatz für ein Wohnhaus eines Gemeindebürgers zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat ortet den Mangel an verfügbarem Bauland im Ortsteil Tessenberg, obgleich die Grundstücksgrößen nach Möglichkeit kleiner gehalten werden sollen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planer AB Architektur-Raumordnung Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 19.10.2022, mit der Planungsnummer 735-2022-00010, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels im Bereich Gst. 548/1 KG 85212 Tessenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Heinfels vor:

Umwidmung Grundstück 548/1 KG 85212 Tessenberg, rund 600 m², von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für die Grundstücke 798/15 und 798/16 KG Panzendorf (Fabian Schraffl, Thomas Mitteregger)

Fabian Schraffl möchte sein Haus auf Gst. 798/16 Katastralgemeinde 85208 Panzendorf erneuern und die im Bebauungsplan fixierte Höhe voll ausschöpfen. Darüber hinaus soll auch eine Glaspyramide für eine bessere Belichtung sorgen, wobei diese über dem höchsten Gebäudepunkt errichtet werden soll. Aus rechtlicher Sicht sei die Pyramide über dem höchsten Gebäudepunkt aus baurechtlicher Sicht nicht bewilligungsfähig.

Die Prüfung durch den Gemeinde-Bausachverständigen hat ergeben, dass die Festlegung im Bebauungsplan vom 18.03.2015 betreffend den höchsten Gebäudepunkt mit HG 1089 m.ü.A. nicht klar genug formuliert sei.

Erwin Bachmann stellt als Grundnachbar fest, dass bereits das Haus von Thomas Mitteregger sehr hoch sei und keinesfalls eine weitere Erhöhung geduldet werden dürfe. Er sehe durch den geplanten Belichtungsbauteil einen massiven Eingriff in das Orts- und Straßenbild.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 20.10.2022, Zahl 722z798-15BBP, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung der Änderung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Erwin Bachmann enthält sich seiner Stimme.

Zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Gst. 793 KG Tessenberg (Peter Leiter)

Die Änderung des Flächenwidmungsplans auf Gst. 793 KG Tessenberg von Peter Leiter wurde bekanntlich wegen der wasserfachlichen Stellungnahme geändert und für den Nachbarn Josef Kraler nach der öffentlichen Auflage verbessert.

Aus diesem Grund musste diese Raumordnungsmaßnahme neuerlich zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Innerhalb offener Frist hat Josef Kraler eine Stellungnahme eingebracht, die wortgleich mit jener ist, auf welche der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.09.2022 bereits eingegangen ist.

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Heinfels in seiner Sitzung vom 21.09.2022 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 793 KG 85212 Tessenberg (zum Teil) ist durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind folgende Stellungnahmen eingelangt:

- Josef Kraler, Einbringungsdatum: 13.10.2022 - zulässig

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme keine Folge zu geben:

Die Stellungnahme ist im Wesentlichen wortgleich wie jene Stellungnahme von Josef Kraler, auf welche der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.09.2022 bereits eingegangen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Heinfels gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Planer Raumgis Kranebitter geänderten Entwurf vom 21.09.2022, mit der Planungsnummer 735-2022-00008:

Umwidmung Grundstück 793 KG 85212 Tessenberg, rund 14506 m², von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Wildgehege mit Heulager und Futterstellen

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 5 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrags mit der TIWAG betreffend die Verlegung einer Stromleitung auf Gst. 550/1 KG Panzendorf

Die TIWAG möchte vom Bereich des Gaslagers der Firma Loacker eine größer dimensionierte Stromleitung zum Areal der Firma Lusser Holzbau im Gewerbegebiet Heinfels verlegen. Davon ist auch das Gst. 550/1 Katastralgemeinde 85208 Panzendorf des öffentlichen Guts betroffen. Mit Frau Perfler, der Eigentümerin des Gst. 420 sei bereits das Einvernehmen hergestellt worden.

Die TIWAG bezahlt für die 70 lfm Kabel je 5,50 € und für die Rechteeinräumung 350 €, gesamt also 735 €.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den extern beigelegten Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, betreffend die Durchleitung durch das Gst. 550/1 KG Panzendorf abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Bei der TIWAG soll folgende Forderung des Gemeinderats deponiert werden: Im Falle einer späteren Erschließung des Grundstücks 420 KG Panzendorf von Frau Barbara Perfler durch die Gemeinde, soll das kostenlose Umlegungsrecht für die Gemeinde Heinfels in gleichem Maße gelten, wie für die derzeitige Grundstückseigentümerin.

Zu 6 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben

a. Bekleidung für die Bauhof-Mitarbeiter

Der Bürgermeister teilt mit, dass er den Ankauf von Bekleidung für die Bauhofmitarbeiter vorbereitet habe. Die Firma Toolexperts in Lienz habe bereits eine Anprobe mit den Mitarbeitern durchgeführt und ein Angebot übermittelt.

Die Kosten für eine Garnitur belaufen sich auf ca. 500 € nach Steuer. Die Einholung von weiteren Angeboten scheint vorerst nicht zielführend. Die Bekleidung werde für die Gemeinde Heinfels personalisiert. Schuhe sollen, wie bisher, nach Bedarf angekauft werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, gemäß dem Angebot Nr. AN2200087 vom 20.05.2022 bei der Firma Toolexperts die Bauhofmitarbeiter einmalig zum Brutto-Gesamtpreis von je 502,56 € einzukleiden. Zusätzlich werden je zwei T-Shirts angekauft. Die Teile werden durch spezielle Aufdrucke für die Gemeinde Heinfels personalisiert.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Winterdienst 2022/23

Die Angebote der Firma Pircher Services und des Landwirts Anton Obristhofer lagen bereits vor, zwischenzeitlich habe auch das Heizwerk seinen Netto-Stundensatz mit 78 € bekannt gegeben. Der Obmann sei damit der generellen Empfehlung für Heizwerke gefolgt, die Preise um 13 % zu erhöhen. Als weitere Möglichkeit würde das Heizwerk den Radlader auch stundenweise vermieten, wofür ein Netto-Stundensatz von 60,- € berechnet wird.

(1) Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Auftrag für die Durchführung des Winterdiensts mit dem Radlader im bisherigen Ausmaß zum brutto-Stundensatz von 93,60 € an die Biomasse Verarbeitungs- und Heizgenossenschaft Sillian Hochpustertal reg.Gen.mbH zu vergeben. Für die Verwendung des Radladers mit eigenem Fahrer wird ein brutto-Stundensatz von 72,00 € vereinbart.

(2) Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, den Auftrag für die Durchführung des Winterdiensts mit dem Traktor im bisherigen Ausmaß am Heinfelsberg zum Stundensatz von brutto 47,00 €, an den Landwirt Anton Obristhofer zu vergeben.

(3) Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, dem Gemeindevorstand die Aufgabe zu übertragen, mit der Firma Pircher Services die mit Schreiben vom 19.09.2022 angebotenen Stundensätze zu verhandeln und ihr den Auftrag für den Winterdienst 2022/23 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen und Förderungen

a. Wirtschaftsförderung für die Firma Auto Lusser

Herr Dietmar Lusser hat mit Schreiben vom 7. Oktober 2022 um eine Wirtschaftsförderung für die Errichtung von Zubauten beim Firmengebäude angesucht. Laut Wirtschaftsförderungsrichtlinien ist ein Fördersatz von 40 % der entrichteten Erschließungskosten vorgesehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, Herrn Dietmar Lusser für die Errichtung von Zubauten beim Firmengebäude der Firma Auto Lusser in Panzendorf 120 (Baubewilligung der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 14.07.2022) eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von 2 393 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

b. Förderung des Museumsvereins Burg Heinfels

Der Bürgermeister fasst das Schreiben des Museumsvereins Burg Heinfels vom 13. Oktober 2022 zusammen.

Der Gemeinderat unterstützt die Förderung von Seiten der Gemeinde Heinfels und vertritt die Ansicht, dass eine Zuschussleistung über das Jahr 2025 hinaus von den bis dahin umgesetzten Bestrebungen um eine wirtschaftliche Besserstellung des Vereins abhängig sei.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, dem Vorschlag und Ansuchen des Museumsvereins Burg Heinfels vom 13. Oktober 2022 zu entsprechen und von 2023 bis 2025 einen jährlichen, verlorenen Zuschuss in Höhe von 10 000 € an den Museumsverein Burg Heinfels zu gewähren. Die Beträge sind zur Abgangsdeckung im Rahmen einer regionalen Lösung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Zu 8 Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 27. September

Am 27. September des Jahres hat eine Prüfung der Gemeindegebarung stattgefunden. Überprüfungsausschuss-Obmann Michael Troyer berichtet, dass alle Mitglieder anwesend waren. Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Abweichungen.

Darüber hinaus bittet der Überprüfungsausschuss um Erklärung, wie weit die Planung beim Neubau des Recyclinghofs fortgeschritten ist. Lt. Voranschlag sind 50 000 € dafür vorgesehen

Die Planung des Recyclinghofs in der Nähen des Bauhofs liege noch nicht vor, so der Bürgermeister. Er schlägt vor, mit dem Bauausschuss ein Konzept zu erstellen und dann einen Planer zu kontaktieren.

Der Überprüfungsausschuss bittet alle offenen Forderungen betreffend Gemeindeabgaben zeitnah einzufordern.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die bei der Prüfung festgestellten Rückstände zwischenzeitlich weitgehend beglichen sind.

Dem Überprüfungsausschuss konnte die Liste der Vorschreibungen einer Freizeitwohnsitzabgabe der letzten Jahre nicht einsehen.

Der Bürgermeister versichert, dass die Abgaben für die angemeldeten Freizeitwohnsitze entrichtet wurden.

Der Bürgermeister dankt dem Überprüfungsausschuss für die Arbeit und Obmann Michael Troyer für den Bericht.

Zu 9 Anträge, Anfragen und Allfälliges

a. Bauland Aue-Ost

Für die Straßenquerung mit der Stromleitung durch die Firma Bachlechner Bau zur Realisierung des OSG-Projekts im Osten der Aue wurde schriftlich vereinbart, dass die Firma Bachlechner bei der Neu-Asphaltierung der Straßeneinbindung vom neuen Baugebiet in die Aue-Straße die Asphaltierung eines Bereichs von rund 20 lfm übernehmen müsse, so der Bürgermeister.

b. UV-Anlage für den Hochbehälter

Hinsichtlich der UV-Anlage im Hochbehälter habe sich der Bürgermeister kürzlich mit dem Chef der Firma Moser-Wasser getroffen, der eine Lösung für die Gemeinde ausarbeiten werde. Er habe die Empfehlung der Firma erhalten, die UV-Anlage schon aus Sicherheitsgründen einzubauen um dauerhaft eine gute Wasser-Qualität anbieten zu können. Ein Angebot sei noch ausständig.

c. Vermessung des Weges von Rabland nach Kolechen

Die Kosten für die Vermessung des öffentlichen Wegs zwischen dem Lotterhof und Kolechen wurde von der Gemeinde Heinfels bezahlt. Zumal die Vermessung auch Stefan Mitteregger und Hannes Kraler zugutekam, soll ein Schlüssel für die Kostenverteilung gefunden werden. Die ebenfalls beteiligte Agrargemeinschaft vertrete die Ansicht, dass die hauptsächliche Arbeit zur Abstimmung von Naturbestand und Mappendarstellung des öffentlichen Weges aufgewendet wurde. Aus diesem Grund sei von dieser Seite keine Unterstützung zu erwarten.

d. Kindergarten Heinfels

Erwin Bachmann stellt fest, dass der Kindergarten Heinfels bis nächsten Mittwoch geschlossen sei. Er vermisse bei der Öffnungszeitengestaltung die propagierte Familienfreundlichkeit der Gemeinde, vor allem für arbeitstätige Mütter. Er bittet den Bürgermeister, dahingehend mit der Kindergartenleitung ein Gespräch zu suchen.

e. Gemeindestraßen und -beleuchtung

Erwin Bachmann regt an, rasch eine Lösung zur Absicherung der Sickermulde im Osten der Aue zu finden. Weiters sei im Bereich des Gewerbegebiets bei der Firma von Alex Baumgartner nach wie vor Bauschutt gelagert.

Auf die Frage von Karin Herrnegger stellt der Bürgermeister fest, dass die vorbereitete Straßenbeleuchtung auf der Landesstraße östlich von Tessenberg heuer nicht mehr vervollständigt werden könne.

Die sinnvolle Verkürzung von Straßenbeleuchtungszeiten solle überlegt werden, der Bürgermeister bittet die Gemeinderatsmitglieder um Anregungen.

Peter-Paul Kofler stellt fest, dass der vom Museumsverein beeinflussbare Teil der Burgbeleuchtung um 22 Uhr abgeschaltet werde. Die Teile der Burg- und Kirchenbeleuchtung, die über die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Heinfels laufen, sollten möglichst an diese Abschaltzeiten angepasst werden.

f. Beleuchtung des Vereinshauses

Fabian Huber regt an, die Innenbeleuchtung des Vereinshauses Heinfels auf LEDs umzustellen, womit Einsparungen möglich wären.

g. Lärchenholz für Gemeindeprojekte

Hannes Kraler teilt auf Anfrage von Michael Troyer mit, dass er mit der Firma Senfter aus Sexten kommuniziert habe, dass die Gemeinde Heinfels an Lärchenholz aus dem Lerchawald interessiert sei. Michael regt an, einige Meter für diverse Arbeiten auf Lager zu halten.

h. Hotelprojekt zwischen Rabland und Asthof

Auf die Frage von Willi Lanser teilt der Bürgermeister mit, dass er und Bgm.-Stv. Hannes Kraler im Rahmen eines regionalen Entwicklungsgesprächs in der Gemeinde Sillian darüber informiert worden seien, dass auf den Heinfelser Flächen der Erlebniswelt Dolomiten ein Hotel mit 100 Betten entstehen sollte. Damals wurde auch ein Widmungsansuchen angekündigt, das bislang nicht eingegangen sei.

Der Bürgermeister dankt für die Mitarbeit während der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zwei Gemeinderatsmitglieder: